

Trotz Begeisterung faire Kämpfe

Damen des Boßelkreisverbandes Wittmund beendeten die Saison

-wif- Ardorf. Die Damen des Kreisverbandes VII Wittmund beendeten in Ardorf mit einer Großveranstaltung die Kreismeisterschaftskämpfe 1974/75. 16 Gruppen kämpften noch einmal um Meter und Plätze. Selbst anhaltender Regen konnte die Damen und zahlreiche Käkler und Mäkler nicht davon abhalten, auf der mit Fahnen geschmückten Wurfstrecke in Richtung Spekendorf alles zu zeigen, was in ihnen steckte.

Ardorf boßelte gegen Burhafe. Hier mußte man mit allem rechnen, denn beide Vereine sind sich schon immer die ärgsten Gegner gewesen. Burhafe hatte sich vorgenommen, der 1. Pockholzgruppe von Ardorf eine Niederlage beizubringen. Dieses gelang dann auch, und zwar siegten die Burhafer mit 2,11 Wurf.

Ardorf revanchierte sich mit der 2. Pockholzgruppe. Hier stand für Burhafe alles auf dem Spiel, denn eine Niederlage würde die Meisterschaft kosten. Dieses wußten die Ardorfer und taten alles daran, um noch einmal Spannung in die Kämpfe zu bringen, denn Berdum zitterte gegen Uttel und hoffte, daß Ardorf gewinnen würde. Das Resultat am Ende hieß: 1,29 Wurf für Ardorf.

In der Gummigruppe lag Ardorf in der Gesamtwertung nur eine „Nasenlänge“ vor Berdum. Dieses bedeutete, daß sie unbedingt gewinnen mußten, wollten sie die Meisterschaft erreichen. Ardorf ließ sich diese Chance nicht nehmen. Obwohl Burhafe stark auftrumpfte, konnten die Ardorfer durch eine enorme Leistung den Sieg von 2,31 Wurf für sich verbuchen.

Als nächste Mannschaften traten Uttel gegen Berdum in den Endkampf an. Konnte Berdum noch mit zwei Gruppen die Meisterschaft erringen, so ging es den Uttelern darum, in der Tabelle oben zu bleiben. Die Damen von Uttel schienen jedoch nicht den besten Tag und das erforderliche Glück erwischt zu haben und verloren in der 1. Pockholzgruppe mit 2,00 Wurf, in der Gummigruppe mit 1,29 Wurf

und in der 2. Pockholzgruppe mit 5,43 Wurf.

Als letzte Mannschaften gingen Buttforde und Altfunnixspiel in den „Kampf der Kämpfe“. Beide Mannschaften hatten einen guten Mittelplatz in der Wertung. Diesen wollten sie sich nicht nehmen lassen. Buttforde holte sich in der 1. Pockholzgruppe mit 4,54 Wurf den Sieg. Altfunnixspiel schaffte in der Gummigruppe den höchsten Tagessieg von 5,44 Wurf.

Im Anschluß versammelten sich die Friesenspielerinnen sowie die Betreuer und Käkler und Mäkler im Lokal von W. Müller zur Siegerehrung. Hier erwartete die Beteiligten ein festlich geschmückter Saal und die Dorfkapelle von Ardorf, die mit ihren Beiträgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Boßelobmann Hinrich Dirks konnte außer den Teilnehmern noch Bürgermeister B. Schoon, Kreisverbandsvorsitzenden B. Neunaber sowie Ortsvorsteher H. Rahmann begrüßen.

Dirks stellte in seiner Begrüßungsansprache von allen Dingen die Begeisterung aller Teilnehmer und die faire Durchführung der Kämpfe heraus. Im Anschluß bedankte sich Kreisverbandsvorsitzender Neunaber bei den Damen für den guten Zusammenhalt. Besonders galt sein Dank und Anerkennung dem Kreisdamenwart Wilhelm Frerichs, der „über seine Pflichten hinaus dem Damenboßeln gewidmet“ habe.

Bürgermeister Schoon überbrachte Grüße und Glückwünsche der Stadt Wittmund. Er betonte, die Damen möchten so weiterkämpfen, damit der

Heimatsport und die Heimatsprache aufrecht erhalten bleiben.

Hiernach konnte W. Frerichs die Siegerehrung vornehmen. Die Kreismeisterschaft 1974/75 in der 2. Pockholzgruppe konnte die Mannschaft aus Berdum holen. Ardorf brachte es fertig, mit der 1. Pockholzgruppe und mit der Gummigruppe gleich zwei Kreismeister zu stellen. Mit dieser doppelten Meisterschaft werden sie auch in diesem Jahr wieder um die Ostfriesische Landesmeisterschaft kämpfen.

Die Abschlusstabellen

Pockholz I

Ardorf	57:2	18:2
Burhafe	36:3	16:4
Berdum	20:12	12:8
Uttel	8:20	7:13
Buttforde	18:17	4:16
Altfunnixspiel	3:56	3:17

Pockholz II

Berdum	18:0	9:3
Burhafe	20:1	8:4
Ardorf	13:13	7:5
Uttel	0:36	0:12

Gummi

Ardorf	22:0	17:3
Berdum	22:3	15:5
Uttel	9:6	11:9
Altfunnixspiel	18:18	9:11
Buttforde	2:28	6:14
Burhafe	0:18	2:18